



Hinweisblatt Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Landkreis Hersfeld-Rotenburg verarbeitet im Zuge seiner Aufgabenerfüllung personenbezogene Daten. Die folgenden Informationen dienen der Transparenz und sollen über den Umfang und die Hintergründe der Datenverarbeitung aufklären. Die Datenverarbeitung umfasst das Erheben, Speichern, Verarbeiten, Übermitteln aber auch das Löschen von Daten.

Der Schutz von personenbezogenen Daten genießt in der Kreisverwaltung Hersfeld-Rotenburg einen sehr hohen Stellenwert. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt daher im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere mit den Regelungen der Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Hessischen Datenschutz und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG) sowie dem Hessischen Gesetz über die Sicherheit und Ordnung (HSOG) und der in der Kreisverwaltung abgeschlossenen Dienstvereinbarung zur Nutzung von Videoüberwachungsanlagen. Als zuständige Fachabteilung ist der Fachdienst Schulen und Gebäude unter anderem für den Objektschutz für die Gebäude der Kreisverwaltung Hersfeld-Rotenburg verantwortlich. Um die Sicherheit für Gebäude, Beschäftigte sowie Besucherinnen und Besucher zu erhöhen, findet eine Videoüberwachung außerhalb der Geschäftszeiten der Kreisverwaltung statt. Eine Auflistung der Standorte der Videoüberwachungsanlagen kann bei der zuständigen Fachabteilung angefragt werden.

Nach Artikel 13 und 14 DSGVO hat der Verantwortliche betroffenen Personen, deren Daten verarbeitet werden, über den Umfang und die Zweckmäßigkeit der Datenverarbeitung zu informieren. Dieser Informationspflicht kommt dieses Merkblatt nach.

1. Verantwortlicher (Art. 4 Ziff. 7. DSGVO):

Verantwortlich im Sinne der DSGVO ist der Kreisausschuss des Landkreises Hersfeld-Rotenburg, vertreten durch den Landrat, Friedloser Straße 12, 36251 Bad Hersfeld, Telefon: 06621/87-0, E-Mail: landkreis@hef-rof.de.

2. Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten:

Der/die behördliche Datenschutzbeauftragte hat die Aufgabe, auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften über den Datenschutz innerhalb der Kreisverwaltung hinzuwirken.

Kreisausschuss des Landkreises Hersfeld-Rotenburg
Datenschutzbeauftragter
Friedloser Straße 12
36251 Bad Hersfeld
Tel.: 06621/87-7200
E-Mail: datenschutz@hef-rof.de

3. Rechtsgrundlage der Verarbeitung/Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten erfolgt aufgrund des Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO in Verbindung mit § 4 Abs. 1 HDSIG und § 14 Abs. 3 und 4 HSOG. Demnach darf unsere Behörde Videoüberwachung einsetzen, da nach § 14 Abs. 3 HSOG die Räumlichkeiten der Kreisverwaltung als öffentliche Einrichtungen gelten. Neben der gesetzlichen Rechtsgrundlage hat die Kreisverwaltung eine Dienstvereinbarung nach § 65 HPVG mit dem hiesigen Personalrat geschlossen. Die dort getroffenen Richtlinien bestimmen die konkrete Umsetzung der Videoüberwachung.

4. Zwecke, für die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Die personenbezogenen Daten werden durch den Landkreis Hersfeld-Rotenburg im Rahmen des Objektschutzes verarbeitet. Die durchgeführten Videoüberwachungsaufnahmen dienen insbesondere dem Objektschutz und sollen auch die Sicherheit der Mitarbeitenden sowie der Behördenbesucher

und Behördenbesucherinnen erhöhen. Weiterhin werden in der Kreisverwaltung Daten von erheblicher Sensibilität verarbeitet und auch gelagert. Bei einem Einbruch, einer sonstigen Straftat oder anderen sicherheitsrelevanten Vorfällen ist durch die Videoüberwachung eine schnelle Aufklärung mit Hilfe der Polizei oder anderer Strafverfolgungsbehörden möglich. Die Videoüberwachung findet ausschließlich außerhalb der Geschäftszeiten der Kreisverwaltung Hersfeld-Rotenburg statt.

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden:

- Bildaufnahmen
- Datum und Uhrzeit der Bildaufnahme

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Ihre Daten werden wie unter Punkt 4. beschrieben, ausschließlich zur Durchführung der dort genannten Aufgaben verarbeitet. Die Auswertung erfolgt gemäß der Richtlinie aus § 6 der Dienstvereinbarung. Demnach wird bei der Auswertung von Videoüberwachungsanlagen der Fachdienst Organisation/Personal, der Fachdienst Schulen und Gebäude, der Personalrat und der Datenschutzbeauftragte beteiligt.

Weiterhin kann je nach gegebenem Einzelfall eine fachkundige Person bei der Auswertung hinzugezogen werden. Dies ist beispielsweise möglich, wenn die aufgezeichnete Person identifiziert werden muss. Die Hinzuziehung einer Person ist nur möglich, wenn dies den Zweck der Videoaufzeichnung erfüllt. Ist die Zweckerfüllung anderweitig möglich, ist die Hinzuziehung von Dritten untersagt.

Eine Weitergabe an Strafverfolgungsbehörden und Gerichte erfolgt ausschließlich im Rahmen der Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche der Kreisverwaltung oder zur Strafverfolgung.

7. Speicherdauer und Löschung der Daten:

Nach Beendigung der oben beschriebenen Datenverarbeitung werden Ihre Daten gelöscht, es sei denn, es bestehen gesetzliche Aufbewahrungsfristen. In diesem Fall sind keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen festgelegt.

Die Kreisverwaltung speichert die Daten im Regelfall für fünf Tage, sodass bei einem Vorfall die Daten auch über das Wochenende erhalten werden und im Bedarfsfall weiterverarbeitet werden können. Sofern Daten aus genannten Gründen ausgewertet werden müssen, werden diese Daten bis zum Ende des Sachverhalts (z. B. eines Gerichtsverfahrens) gespeichert, sodass wir unsere Ansprüche durchsetzen können.

8. Ihre Rechte (Auskunft, Berichtigung, Sperrung, Löschung, Widerspruch, Widerruf, Übertragung, Beschwerde Art. 15 ff. DSGVO)

Sie haben gemäß Art. 15 ff. DSGVO jederzeit das Recht, unentgeltlich Auskunft darüber zu erhalten, welche Daten über Sie bei uns gespeichert sind und zu welchem Zweck die Speicherung erfolgt. Ferner können Sie den Datenverarbeitungen widersprechen und Ihre Daten durch uns auf jemand anderen übertragen lassen. Darüber hinaus sind Sie berechtigt, unrichtige Daten korrigieren und Daten sperren oder löschen zu lassen, soweit die Speicherung unzulässig oder nicht mehr erforderlich ist. Zudem haben Sie das Recht, erteilte Einwilligungen mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Ihr jeweiliges Anliegen können Sie durch Nutzung der in Ziff. 1 und 2 genannten Kontaktadressen an uns richten.

Neben den zuvor genannten Rechten haben Sie außerdem grundsätzlich das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.

Der Hessische Datenschutzbeauftragte
Gustav-Stresemann-Ring 1
65189 Wiesbaden
Tel. 0611/1408-0
Fax 0611/1408-900 oder -901
E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de

10. Übermittlung der Daten an weitere Stellen (Drittland)

Eine Datenübermittlung in ein Drittland findet nicht statt

11. Automatische Entscheidungsfindung/Profiling im Verfahren

Automatischen Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO findet nicht statt.

12. Quelle der personenbezogenen Daten

Daten werden ausschließlich über die angebrachten Videoüberwachungsanlagen erhoben. Sofern im Rahmen einer Auswertung zu den genannten Zwecken andere Informationen zu der aufgenommenen Person erhoben werden müssen, werden entsprechende Mitarbeiter der Kreisverwaltung hinzugezogen.

*Die Datenschutzerklärung des Landkreises Hersfeld-Rotenburg ist abrufbar unter folgendem Link:
<https://www.hef-rof.de/datenschutz>*